

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 03.11.2022

Anfrage Nr.: 0089/2022/FZ
Anfrage von: Stadträtin Dr. Röper
Anfragedatum: 26.10.2022

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 11. November 2022

Betreff:

Kommandanturpark in der Südstadt

Schriftliche Frage:

Der Teil des Kommandanturparks in der Südstadt, der an das Mark-Twain-Center angrenzt, ist dauerhaft gesperrt und war offensichtlich auch nicht Bestandteil der gärtnerischen Arbeiten bei der Fertigstellung des Anderen Parks. Er ist komplett verwahrlost und verhindert die direkte Verbindung vom Mark-Twain-Center auf die Terrasse und in den Park. Zudem dringt anscheinend Feuchtigkeit in das Gebäude ein. Mehrere Versuche, aus der Verwaltung dazu Antworten zu bekommen, blieben bislang ohne Ergebnis. Daher meine Fragen:

1. Warum wurde dieser relativ große Teil des Parks nicht fertiggestellt und wie vorgesehen der Öffentlichkeit übergeben?
2. Wann werden an dieser Stelle die Arbeiten aufgenommen?
3. Wäre eine vorübergehende Öffnung möglich bis zum Arbeitsbeginn?
4. Welche Arbeiten sind zu erledigen und welche Ämter sind beteiligt? Welches hat die Federführung?
5. Ist die Bausubstanz des Mark-Twain-Centers gefährdet?

Antwort:

Die Fläche westlich des Mark-Twain Centers wurde aus Sicherheitsgründen abgezäunt.

Aktuell wird das Regenwasser über Fallrohre in die Grünfläche entwässert und führt bei Starkregen zu Überschwemmungsbereichen. Zudem stellen die Fallrohre, die teilweise bis zur Grünfläche die Wege kreuzen, auch eine Verletzungsgefahr dar.

In den letzten Monaten haben Hochbauamt und Umweltamt intensiv an einer gemeinsamen Lösung bezüglich der Entwässerungsproblematik gearbeitet. In diesem Kontext stehen zwei Varianten zur Disposition.

Die Variantenentscheidung und damit das federführende Amt erfolgen noch in diesem Jahr.

Sitzung des Gemeinderates vom 10.11.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.11.2022

Stadträtin Dr. Röper:

Ich hatte nachgefragt, zum Park in der Südstadt, weil ein Teil davon ja noch abgesperrt ist und auch dauerhaft abgesperrt zu sein scheint. Ich habe die Antwort gerade gelesen. Es heißt, es wäre ein Entwässerungsgebiet. Das Regenwasser wird über Fallrohre vom Mark-Twain-Center in die Grünfläche entwässert. Und deswegen kann man dort nicht den Park öffnen. Es steht da, es wird dieses Jahr noch entschieden, welche Variante zur Lösung kommt. Mich hätte natürlich interessiert: Wird das dann auch schnell gemacht? Weil wir warten darauf.

Bürgermeister Schmidt-Lamontain:

Nach meinem Kenntnisstand arbeiten das Hochbauamt und das Landschafts- und Forstamt an der Fragestellung, wie soll überhaupt die Entwässerung künftig funktionieren. Davon hängt dann auch die Gestaltung ab. Wie schnell das geht, müssen wir schauen. Je nachdem, wie die Lösung aussieht.

Stadträtin Dr. Röper:

Brauchen wir den neuen Haushalt dafür?

Bürgermeister Schmidt-Lamontain:

Ich gehe davon aus, dass man Geld braucht, um das fertig zu gestalten. Aber wenn dann eine Lösung gefunden wird, werden das die Ämter in ihre Haushaltsplanungen entsprechend einplanen. Davon gehe ich jetzt erstmal aus. Zumindest die Planungsmittel erstmal. Wie schnell das dann realisiert werden kann, muss man schauen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Das ist eine geplante Maßnahme. Es geht jetzt nur darum, wie man es macht. Richtig?

Stadträtin Dr. Röper:

Ja. Und wann. Es ist jetzt längere Zeit nichts passiert und man kann nicht rein.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Sonst bekommen Sie noch eine schriftliche Antwort.

Ergebnis: behandelt mit Zusatzfrage